

## Tagungsort

Bundesrat  
Leipziger Str. 3-4  
10117 Berlin

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax: 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)  
<http://www.uni-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 15. Februar 2014 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzung eines Fachanwaltsfortbildungsseminars nach § 15 FAO bzw. ist (nach näherer Maßgabe landesrechtlicher Regelungen) als Fortbildungsveranstaltung bzw. Fachlehrgang anerkanntungsfähig.

## Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 110 Euro berechnet, für andere Teilnehmer aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes 160 Euro. Sonstige Teilnehmer bezahlen 190 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich.

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

## Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn und S-Bahn Haltestellen Potsdamer Platz  
S-Bahn: S1, S2, S25  
U-Bahn: U2  
Bus: M41, M48, M85, 200, 347, N2  
Bahn: RE3, RE4, RE5



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Tagung

## Geodaten und Open Government – Perspektiven digitaler Staatlichkeit

im Bundesrat, Berlin

20. Februar 2014

Wissenschaftliche Leitung:

**Prof. Dr. Mario Martini**

**Dr. Georg Thiel**

**Astrid Röttgen, LL.M.**

**Bundesministerium des Innern,  
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche  
Verwaltung Speyer**

# Geodaten und Open Government – Perspektiven digitaler Staatlichkeit

Digitale Geodaten bilden eine wichtige Grundlage staatlicher Entscheidungsfindung und einen wichtigen Rohstoff für den wachsenden deutschen GeoBusiness-Markt. Diese Tatsachen werfen zusammen mit der geänderten Rechtslage weitreichende Fragen auf, denen sich die Tagung stellt: Zu welchen Bedingungen sollten Geodaten angeboten werden? Wie kann der Datenschutz garantiert werden? Sollte der Gesetzgeber tätig werden oder bietet sich eine Form der regulierten Selbstregulierung nach § 38a BDSG an? Welche Rechtsfragen werfen Dienste wie »Google Street View« auf?

Auf Basis einer interdisziplinär angelegten Analyse dieser und weiterer Fragen macht es sich die Tagung zur Aufgabe, den Boden für die weitere Diskussion zu bereiten. Sie wird die verschiedenen Interessengruppen zusammenbringen und auf diese Weise einen Gedankenaustausch einleiten bzw. befördern, an dessen Ende ganzheitliche Lösungsansätze aus einem Guss stehen.

Donnerstag, 20. Februar 2014

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. *Mario Martini*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

## I. Grundsatzfragen – Geodaten als Teilbereich des Open Government

9.10 Uhr **Perspektiven für das Geodatenwesen**  
Parl. Staatssekretär Dr. *Ole Schröder*  
Bundesministerium des Innern

9.35 Uhr **Schaufenster der GDI-DE**  
Prof. Dr. *Hansjörg Kutterer*  
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie,  
Frankfurt/Main

10.00 Uhr **Diskussion**

10.25 Uhr Kaffeepause

## II. Der Geodaten-Markt

11.00 Uhr **Geowirtschaft – Geodaten als Wertschöpfungsressource**  
Dr. *Pablo Mentzini*  
Bereichsleiter Public Sector, BITKOM, Berlin

11.25 Uhr **Die Entwicklung von Geogeschäftsmodellen**  
*Nicolas Heyer*  
Google Deutschland, Hamburg

11.50 Uhr **Geolokalisationsdienste als Innovationsressource – die Zukunft des digitalen Alltags.**  
Prof. Dr. *Gerd Buziek*  
Esri Deutschland Group GmbH, Kranzberg

12.15 Uhr **Diskussion**

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Die Änderung des Lizenzmodells von Open Street Map – Eine Zwischenbilanz**  
*Falk Zscheile*, Open Street Map, Chemnitz

14.25 Uhr **Diskussion**

## III. Datenschutz bei Geodaten

14.55 Uhr **Geodaten als personenbezogene Daten**  
*Reg. Dir. Sven Hermerschmidt*  
Referent für Grundsatzfragen bei der BfDI,  
Berlin

15.20 Uhr **Geodaten zwischen Neuordnung des Datenschutzrechts und PSI-RL 2013: europäische Trends und deutsche Besonderheiten**  
Prof. Dr. *Nikolaus Forgó*  
Leibniz Universität Hannover

15.45 Uhr **Diskussion**

16.20 Uhr Kaffeepause

## IV. Geolizenzen und Satellitendaten

16:55 Uhr **Die Geolizenz – eine Klicklizenz für die deutsche Wirtschaft**

*Dr. Jörg Reichling*  
Leiter der Geschäftsstelle der GIW-Kommission,  
Hannover

17.20 Uhr **Die Datenlizenz Deutschland**  
*Dr. Helene Groß*  
Bundesministerium des Innern, Berlin

17.45 Uhr **Der Zugang zu Satellitendaten**  
*Dr. Matthias Damm*  
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche  
Verwaltung Speyer

18.10 Uhr **Diskussion**

18.40 Uhr **Schlusswort**  
*Dr. Georg Thiel*  
Bundesministerium des Innern, Bonn

19.00 Uhr **Tagungsende**